Weisst du wo die Liebe blüht

Autor(en): **Müller, Emanuel Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **74 (1970)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-319757

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weisst du wo die Liebe blüht

Die kleinen Mädchen tragen sie zu den Blumen
Die Bienen trinken
sie aus den duftenden Kelchen
und bergen sie in den goldenen Waben

Die Vögel tragen sie als Lied in den Morgen
Der Glanz auf den Dächern weiss manches davon
und in den Stuben die tickenden Uhren

Die sanften Frauen schenken sie aus ihren Händen
schenken sie Kindern und Kranken
und weben sie ein in Tage und Jahr

Die silberhaarigen Greise
tragen sie an den uralten Fluss
und der gibt sie weiter — Welle um Welle
durch alle Täler — zu allen Seen — zum Meer

Paul Emanuel Müller